

DATENERFASSUNG VON BAUVORHABEN

zur Eingabe in das Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister des Bundes (AGWR)
digital unter: www.stanz.at



office@stanz.at

www.stanz.at

1. Daten des Bauvorhabens

Adresse des Bauvorhabens:	
Baumaßnahmen: (z.B. Zubau, Umbau, Neubau, Photovoltaik, Solarthermie etc.)	
Grundstücksnummer:	
Katastralgemeinde:	
Bauherren	
Vor- und Nachname:	
Firma:	
(Wohn-) Adresse:	
PLZ, Ort:	
Nur von der Behörde auszufüllen:	
Bewilligungsdatum:	GZ: 131-9/
Fertig-/bzw. Einstelldatum:	Errichtungsdatum:
Amtliche Vermerke	

2. Angaben zum Grundstück

Fläche Grundstück:	m ²
Widmung:	
Bebauungsdichte:	

DATENERFASSUNG VON BAUVORHABEN

zur Eingabe in das Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister des Bundes (AGWR)
digital unter: www.stanz.at



3. Angaben zum Carport

Überbaute Fläche ¹ :	m ²
Gebäudehöhe ² :	m
Geschoßhöhe ³ :	m
Raumhöhe ⁴ :	m
Bauweise (z.B. Mauerwerk, Stahlbetonskelett, Stahlskelett, Holzriegelkonstruktion):	

4. Angaben zur Garage

Bruttogeschoßfläche ⁵ :	m ²
Gebäudehöhe ² :	m
Bauweise (z.B. Mauerwerk, Stahlbetonskelett, Stahlskelett, Holzriegelkonstruktion):	

Geschoß	Anzahl Räume	Nutzfläche gesamt		Geschoßhöhe ³		Raumhöhe ⁴		Raumbezeichnung
			m ²		cm		cm	
1. OG			m ²		cm		cm	
EG			m ²		cm		cm	
KG/UG			m ²		cm		cm	

DATENERFASSUNG VON BAUVORHABEN

zur Eingabe in das Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister des Bundes (AGWR)
digital unter: www.stanz.at



5. Angaben zum Nebengebäude

Bruttogeschossfläche ⁵ :	m ²
Gebäudehöhe ² :	m
Bauweise (z.B. Mauerwerk, Stahlbetonskelett, Stahlskelett, Holzriegelkonstruktion):	

Geschoß	Anzahl Räume	Nutzfläche gesamt	Geschoß- höhe ³	Raum- höhe ⁴	Raumbezeichnung
1. OG		m ²	cm	cm	
EG		m ²	cm	cm	
KG/UG		m ²	cm	cm	

6. Sonstige Angaben

Pool/Wasserbecken (Füllmenge):	m ³
Größe (Abmessung BxHxT oder H + Durchmesser)	
Füllintervall:	
Material:	

Wasserentnahme: Ortswasserleitung Quelle
 gechlort nicht gechlort Salzwasser

DATENERFASSUNG VON BAUVORHABEN

zur Eingabe in das Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister des Bundes (AGWR)
digital unter: www.stanz.at



7. Angaben zum Gebäude (Hauptgebäude der Adresse):

Gebäudehöhe ² :	m
Anzahl der Geschoße – oberirdisch	
Anzahl der Geschoße – unterirdisch	
Anzahl der Wohneinheiten im Gebäude (z.B. eigener Eingang, gemeinsamer Vorraum/gemeinsames Stiegenhaus jedoch getrennte Wohnungen)	

Geschoß	Bruttogeschossfläche ⁵		Geschoßhöhe ³		Raumhöhe ⁴		Bauweise (z.B. Mauerwerkbau, Stahlbetonskelett, Stahlskelett, Holzriegelkonstruktion)	Anzahl WC	Anzahl Pissoir
		m ²		cm		cm			
DG		m ²		cm		cm			
4. OG		m ²		cm		cm			
3. OG		m ²		cm		cm			
2. OG		m ²		cm		cm			
1. OG		m ²		cm		cm			
EG		m ²		cm		cm			
KG/UG		m ²		cm		cm			

Aufzug

Ja

Nein

8. Angaben zur Ver- und Entsorgung

Bitte ankreuzen bzw. eintragen!

- | | | | |
|---------------------|--|---|---|
| Trinkwasser | <input type="checkbox"/> Netzanschluss | <input type="checkbox"/> Eigenversorgung/Quelle: | _____ |
| Elektrizität | <input type="checkbox"/> Netzanschluss | <input type="checkbox"/> Eigenversorgung | |
| Abfall | <input type="checkbox"/> Gemeinde | <input type="checkbox"/> Eigenabfuhr | |
| Gasversorgung | <input type="checkbox"/> Netzanschluss | <input type="checkbox"/> nicht vorhanden | |
| Abwasser | <input type="checkbox"/> Netzanschluss | <input type="checkbox"/> Sammelgrube | <input type="checkbox"/> nicht vorhanden |
| Niederschlagswasser | <input type="checkbox"/> Netzanschluss | <input type="checkbox"/> Versickerung am Bauplatz | <input type="checkbox"/> Einleitung in Gewässer * |

* Angaben zum Gewässer: _____

DATENERFASSUNG VON BAUVORHABEN

zur Eingabe in das Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister des Bundes (AGWR)
digital unter: www.stanz.at



9. Angaben zu Heizung, Warmwasserbereitung und Lüftung des Gebäudes

Bitte ankreuzen bzw. eintragen!

Heizlast in kW: _____

Kessel:

- Standardkessel
- Niedertemperaturkessel
- Brennwertkessel

Wärmepumpe:

- Wärmepumpe Außenluft / Wasser
- Wärmepumpe Wasser / Wasser (Grundwasserwärmepumpe)
- Wärmepumpe Sole / Wasser (inkl. Direktverdampfer)
- Sonstige (z.B. Passivhaus-Kompaktgeräte)

Betriebsweise:

- modulierend
- nicht modulierend
- monovalent
- bivalent
- keine Betriebsweise

Art des Brennstoffes:

- Heizöl Extraleicht
- Heizöl Leicht
- Erdgas
- Flüssiggas
- Fernwärme
- Thermische Solaranlage mit Beitrag zur Raumheizung
- Sonstige Wärmebereitstellungssysteme (z.B. Kraft-Wärme-Kopplung, Dampferzeugung)
- Kohle
- Scheitholz
- Hackschnitzel
- Holz-Pellets
- Nahwärme
- Strom
- Andere
- nicht beheizt
- derzeit nicht bekannt
- Sonstige Biomasse

Wärmeabgabesystem:

- Kleinflächige Wärmeabgabe (z.B. Heizkörper)
- Flächenheizung (z.B. Fußbodenheizung, Wandheizung)
- Luftheizung (nur Passivhausstandard)
- Gebläsekonvektor
- derzeit nicht bekannt
- nicht beheizt

DATENERFASSUNG VON BAUVORHABEN

zur Eingabe in das Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister des Bundes (AGWR)
digital unter: www.stanz.at



Warmwasser-Wärmebereitstellung (zentral für das Gebäude):

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Zentral (für das Gebäude) | <input type="checkbox"/> Dezentral (in der Nutzungseinheit) |
| <input type="checkbox"/> Kein Warmwasser | <input type="checkbox"/> derzeit nicht bekannt |

Art der Belüftung:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> natürliche Belüftung (Fensterlüftung) | <input type="checkbox"/> Raumluftechnische Anlage für Kühlung |
| <input type="checkbox"/> mechanische Lüftung: Abluftanlage | <input type="checkbox"/> Raumluftechnische Anlage für Heizung |
| <input type="checkbox"/> mechanische Lüftung: Zu- und Abluft mit WRG | <input type="checkbox"/> keine Belüftung |
| <input type="checkbox"/> Raumluftechnische Anlage für Befeuchtung | <input type="checkbox"/> derzeit nicht bekannt |

Energiekennzahl (lt. Energieausweis, wenn vorhanden) _____

10. Angaben zur Photovoltaikanlage

Photovoltaikanlage vorhanden Ja Nein

Photovoltaik Bestand:

Grundstücknummer: _____ Katastralgemeinde: _____

Lage der Module (z.B. Aufdach, Indach, Fassade, Freiland): _____

Anzahl der Module: _____ Stk.

Leistung je Modul: _____ Wp

Leistung (Gesamt): _____ kWp Speicher: Ja Nein

Fläche (Gesamt): _____ m² Kapazität: _____ kWh: _____

Photovoltaik Neu:

Grundstücknummer: _____ Katastralgemeinde: _____

Lage der Module (z.B. Aufdach, Indach, Fassade, Freiland): _____

Anzahl der Module: _____ Stk.

Leistung (Gesamt): _____ kWp

Leistung je Modul: _____ Wp Speicher: Ja Nein

Fläche (Gesamt): _____ m² Kapazität: _____ kWh: _____

DATENERFASSUNG VON BAUVORHABEN

zur Eingabe in das Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister des Bundes (AGWR)
digital unter: www.stanz.at



11. Angaben zu Nutzungseinheiten

Bei mehreren Nutzungseinheiten sind die Punkte 11 und 12 für jede Nutzungseinheit auszufüllen!

Beispiele: Gebäude mit Nutzung Gewerbe und Wohnen, Gebäude mit 2 oder Wohnungen (= Zweifamilienhaus oder Mehrfamilienhaus), Mehrparteienwohnhaus etc.

Art der Nutzung:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Wohnung | <input type="checkbox"/> Groß-/Einzelhandelsflächen |
| <input type="checkbox"/> Wohnung/Arbeitsstätte | <input type="checkbox"/> Verkehrs- und Nachrichtenwesen |
| <input type="checkbox"/> Wohnfläche für Gemeinschaften | <input type="checkbox"/> Industrie und Lagerei |
| <input type="checkbox"/> Dachbodenfläche | <input type="checkbox"/> Privatgarage |
| <input type="checkbox"/> Kellerfläche | <input type="checkbox"/> landwirtschaftliche Nutzung |
| <input type="checkbox"/> Bürofläche | <input type="checkbox"/> Kirche/sonstige Sakralbauten |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsfläche | <input type="checkbox"/> Sonstige Bauwerke (Carport, Nebengebäude) |
| <input type="checkbox"/> Gemeinschaftliche Nutzfläche | <input type="checkbox"/> Kultur, Freizeit, Bildungs- und Gesundheitswesen |
| <input type="checkbox"/> Hotel u.a. Einheiten für kurzfristige Beherbergung | |
-
- Eigenbenützung durch den Eigentümer (Eigenheim)
 - Wohnungseigentum
 - Hauptmiete
 - Dienst- und Naturalwohnung
 - Sonstige Rechtsverhältnisse

Die Nutzungseinheit erstreckt sich über: _____ **Geschoß(e)**

- Badezimmer in der Nutzungseinheit
- Küche/Kochnische in der Nutzungseinheit
- WC in der Nutzungseinheit
- Wasserauslass in der Nutzungseinheit

DATENERFASSUNG VON BAUVORHABEN

zur Eingabe in das Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister des Bundes (AGWR)
digital unter: www.stanz.at



12. Angaben zu Heizung, Warmwasserbereitung und Lüftung der Nutzungseinheit

Bitte ankreuzen bzw. eintragen!

Wärmebereitstellungssystem (zentral für die Nutzungseinheit):

Heizlast in kW: _____

Kessel:

- Standardkessel
- Niedertemperaturkessel
- Brennwertkessel

Wärmepumpe:

- Wärmepumpe Außenluft / Wasser
- Wärmepumpe Wasser / Wasser (Grundwasserwärmepumpe)
- Wärmepumpe Sole / Wasser (inkl. Direktverdampfer)
- Sonstige (z.B. Passivhaus-Kompaktgeräte)

Thermische Solaranlage mit Beitrag zur Raumheizung

Nahwärme (Blockheizung)

Raumheizgerät (Beistellherd, Kachelofen, Holzofen usw.) Leistung: _____ kW

Fernwärme

Sonstige Wärmebereitstellungssysteme (z.B. Kraft-Wärme-Kopplung, Dampferzeugung)

Betriebsweise:

modulierend

bivalent

nicht modulierend

keine Betriebsweise

monovalent

DATENERFASSUNG VON BAUVORHABEN

zur Eingabe in das Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister des Bundes (AGWR)
digital unter: www.stanz.at



Art des Brennstoffes:

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Heizöl Extraleicht | <input type="checkbox"/> Kohle | <input type="checkbox"/> Strom |
| <input type="checkbox"/> Heizöl Leicht | <input type="checkbox"/> Scheitholz | <input type="checkbox"/> andere |
| <input type="checkbox"/> Erdgas | <input type="checkbox"/> Hackschnitzel | <input type="checkbox"/> nicht beheizt |
| <input type="checkbox"/> Flüssiggas | <input type="checkbox"/> Holz-Pellets | <input type="checkbox"/> derzeit nicht bekannt |
| <input type="checkbox"/> Nah- und Fernwärme | <input type="checkbox"/> Sonstige Biomasse | |

Wärmeabgabesystem:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kleinflächige Wärmeabgabe (z.B. Heizkörper) | <input type="checkbox"/> Gebläsekonvektor |
| <input type="checkbox"/> Flächenheizung (z.B. Fußbodenheizung, Wandheizung) | <input type="checkbox"/> derzeit nicht bekannt |
| <input type="checkbox"/> Luftheizung (nur Passivhausstandard) | <input type="checkbox"/> nicht beheizt |

Warmwasser-Wärmebereitstellung (zentral für das Gebäude):

- kombinierte Erzeugung mit Raumwärme
- Getrennte Erzeugung des Warmwassers mittels:
 - separatem Kessel
 - separater Nah-/Fernwärme
 - elektrischer Energie
 - separater Wärmepumpe (z.B. Luft/Wasser-Wärmepumpe)
- thermische Solaranlage kombiniert mit Heizsystem
- thermische Solaranlage kombiniert mit anderen (z.B. E-Heizstab)

Art der Belüftung:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> natürliche Belüftung (Fensterlüftung) | <input type="checkbox"/> Raumluftechnische Anlage für Kühlung |
| <input type="checkbox"/> mechanische Lüftung: Abluftanlage | <input type="checkbox"/> Raumluftechnische Anlage für Heizung |
| <input type="checkbox"/> mechanische Lüftung: Zu- und Abluft mit WRG | <input type="checkbox"/> keine Belüftung |
| <input type="checkbox"/> Raumluftechnische Anlage für Befeuchtung | <input type="checkbox"/> derzeit nicht bekannt |

Ort

Datum

Unterschrift Verfasser

DATENERFASSUNG VON BAUVORHABEN

zur Eingabe in das Adress-, Gebäude- und Wohnungsregister des Bundes (AGWR)
digital unter: www.stanz.at



Erläuterungen:

- | | | |
|---|----------------------|---|
| 1 | Überbaute Fläche | Die Überbaute Grundfläche ist jene Fläche, welche durch die lotrechte Projektion der äußersten Umrisslinie aller oberirdischen überlagerten Brutto-Grundflächenbereiche eines Bauwerkes begrenzt wird (siehe ÖNORM B 1800 Ausgabe 01.01.2002). |
| 2 | Gebäudehöhe | Die Gebäudehöhe ist die Höhendifferenz zwischen dem obersten Punkt der Bauwerkshülle und dem tiefsten Punkt des an das Gebäude angrenzenden Geländes nach Fertigstellung. |
| 3 | Geschoßhöhe | Die durchschnittliche Geschoßhöhe ist das Maß im Mittel von der Oberkante des fertigen Fußbodens bis zur Oberkante des fertigen Fußbodens des darüber liegenden Geschoßes. |
| 4 | Raumhöhe | Die durchschnittliche Raumhöhe ist das Maß im Mittel der Oberkante des fertigen Fußbodens bis zur Unterkante der darüber liegenden Decke, sowie bei ausgebauten Dachgeschoßen – von der Oberkante des fertigen Fußbodens bis zur Unterkante der Dachhaut. |
| 5 | Bruttogeschossfläche | Die Fläche je Geschoß, die von den Außenwänden umschlossen wird, einschließlich der Außenwände. |
-